

## Kirchenmusik

## Schubert-Messe in der Basilika Ottobeuren

In der Basilika Ottobeuren wird am Sonntag, 22. September, die bekannte Deutsche Messe von Franz Schubert erklingen. Der dritte Konzertsonntag beginnt um 9 Uhr. Die Messe wird in einer Fassung für vierstimmigen gemischten Chor mit je zwei Oboen, Klarinetten, Fagotte, Hörner, sowie drei Posauern aufgeführt. Ein Projektchor, bestehend aus den Kirchenchören der Basilika Ottobeuren, Hawangen, Böhen, Dietershofen und dem Cantus firmus Chor wird von einem Holzbläserensemble aus der Umgebung der Partnerstadt Norcia unter der Gesamtleitung von Maestro Filippo Salemmi begleitet. (mz)

## Peinstingl spielt die Dreifaltigkeitsorgel

Der österreichische Organist Peter Peinstingl lässt die Dreifaltigkeitsorgel in der Abtei Ottobeuren erklingen. Das Konzert findet am heutigen Samstag, den 21. September, ab 16 Uhr statt. Auf dem Programm stehen Werke der bekannten Komponisten Johann Jakob Froberger, Georg Muffat, Wolfgang Amadeus Mozart, Günther Firlinger und Johann Sebastian Bach. Peinstingl wurde in Innsbruck geboren und wuchs in Osttirol auf. Er studierte am Mozarteum Salzburg und der Universität Wien. Der Organist gewann zahlreiche Preise bei Wettbewerben für Orgel und Komposition. 2016 wurde er zum Stiftskapellmeister und Stiftsorganisten der Erzabtei St. Peter in Salzburg ernannt. Darüber hinaus ist er Mitglied des Musikbeirates im Domquartier Salzburg, Generalsekretär und künstlerischer Leiter der Johann-Michael-Haydn-Gesellschaft Salzburg und Lehrer am Musikum Salzburg. (mz)

## Von analog bis Gigabytes

Fotografie René Schrei verfremdet seine Bilder, sodass das Motiv gerade noch erkennbar ist. Ausstellung bis Sonntag

VON BRIGITTE UNGLERT-MEYER

Ottobeuren Verfremdet, farbenfroh und manchmal auch bemüht, das Unsichtbare sichtbar zu machen – das sind die Fotografien von René Schrei. Der Künstler begleitet das dritte und damit letzte Ottobeurer Konzertwochenende in diesem Jahr mit seiner Ausstellung „KlangFarbenRaum“. Die Werke des Fotografen und Designers sind noch am Samstag und Sonntag im Haus des Gastes in Ottobeuren zu sehen.

In über 50 Werken umreißt die Bilderauswahl 30 Jahre seines Schaffens und seiner kreativen Suche neben dem Beruf des Werkzeugmachermeisters. Angefangen mit der analogen Fotografie in schwarzweiß und Farbe im eigenen Labor und Experimenten mit bewegten Bildern gipfeln seine Arbeiten jetzt in der fraktalen Fotografie am PC, was bis zur Veränderung von Pixeln reicht.

„Es bilden sich immer wieder neue Linien, wenn ich das Bild größer mache“, erklärt Schrei fasziniert den Vorgang bei seinen aktuellen Arbeiten. So verfremdet er zum Bei-



René Schrei in der Ausstellung zwischen seinen Werken fraktaler Fotografie (links). Die Ausstellung des Sontheimers im Haus des Gastes in Ottobeuren ist noch bis Sonntag zu sehen.

Foto: Unglert-Meyer

spiel eine Fotografie nur mit Photo-shop derart, dass der Gitarrist gerade noch erkennbar bleibt. Trotz jah-

relanger Erfahrung und Tricks benötigt Schrei allein für ein Bild schon einen Arbeitsspeicher von

über 20 Gigabyte. Mit Spezialdrucker bannt er dann seine Formen- und Farbkompositionen auf Lein-

wand und Papier oder auch Hinterglas als Glicée-Druck. Interessant anzusehen sind Schrei's Experimente, Klang und Bewegung sowie Stimmungen in einem Bild zu visualisieren.

## Drehung verleiht Unschärfe

Dynamik oder Unschärfe verleiht er Bildern mit einer Drehung oder dem Zoom der Kamera schon beim Fotografieren, um sie dann mit Farben und ungeahnten Möglichkeiten seiner fraktalen Fotografie bis ins Abstrakte weiterzubearbeiten. Mit seiner Frau Martina arbeitet er auch daran, seine Kunst in Alltagsgegenstände wie Taschen, Schals oder Puzzle zu überführen und nicht nur an die Wand zu hängen.

Der mittlerweile in Sontheim lebende Schrei hatte eine erste Ausstellung seiner Fotografien im Raum Ravensburg im Jahr 1989. Weitere folgten in Deutschland und Kroatien in unregelmäßigen Abständen.

Geöffnet ist die Ausstellung „Klang-FarbenRaum“ im Haus des Gastes am Samstag, 21., und Sonntag, 22. September, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

## Sabine Unger leitet den Männerchor Harmonia

Wechsel Mitglieder der Memminger Gruppe begrüßen ihre neue Leiterin auf erster Probe

Memmingen Der Memminger Männerchor Harmonia hat eine neue Leiterin: die Erolzheimerin Sabine Unger. Kurz vor der Sommerpause verabschiedete der Harmonia-Vorsitzender Dieter Schmidt den bisherigen Interims-Chorleiter Kurt Renner und dankte ihm im Namen der Harmonia für sein großes Engagement. Renner hatte den Chor im September 2018 übernommen und

dirigierte ihn beim Weihnachtssingen im Antonierhof, bei zwei Gottesdiensten und beim Frühlingskonzert im AWO-Altenzentrum am Hühnerberg.

Nach intensiven Bemühungen gelang es der Harmonia nun, eine neue Chorleitung zu gewinnen. Die Mitglieder des Chors begrüßten Sabine Unger mit großer Freude zur ersten Chorprobe im Trachtenheim,

welche die Chorleiterin mit Bravour meisterte. Unger ist seit 2014 staatlich anerkannte Chorleiterin nach zweijähriger Ausbildung beim Chorverband Bayerisch-Schwaben (CBS).

Sie leitet neben der Memminger Harmonia auch den Männergesangsverein Durach (seit 2014) und den Männergesangsverein Ottobeuren (seit 2018). Mit natürlichem

Charme versteht sie es, ihre Sänger sicher zu führen.

Da der Chor derzeit nur 23 aktive Sänger zählt, werden in der kommenden Saison nur kleinere Auftritte stattfinden. Ein großes Jahreskonzert ist nicht geplant. Die Chorproben finden jeden Dienstagabend um 18:30 Uhr im Trachtenheim Memmingen statt. Neue Mitglieder sind willkommen. (mz)



Chorleiterin Sabine Unger und Vorsitzender Dieter Schmidt. Foto: Harmonia

Memminger Zeitung und Alpenquelle präsentieren das Bilderrätsel

# Heiß auf Eis!

## Was zeigt unser Bilderrätsel?



Kombinieren Sie beide Begriffe zu einem Wort

Das gesuchte Wort heißt:

Memminger Zeitung  
Bilderrätsel

Heiß  
auf Eis!

Name: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Abonnent:  ja  nein

Den ausgefüllten Coupon geben Sie in unserem Service-Center in der Donaust. 14 ab oder schicken ihn ausreichend frankiert an: MEMMINGER ZEITUNG, Stichwort: Heiß auf Eis, Donaust. 14, Postfach 1651, 87686 Memmingen.

Einsende-/Abgabeschluß: Sa., 28. September 2019

Ausfüllen, ausschneiden & gewinnen

RÄTSELN & GEWINNEN  
Sie eine

ICEFROCKS

# Mini-Eistruhe

(h 85 x b 57 x t 57 cm)

bietet Platz für zum Beispiel:

12 x 2 kg Cocktail Ice und  
6 x 2 kg Solid Frocks Eiswürfel



# ALPENQUELLE

... GETRÄNKEMARKT

... MEHR ALS NUR GETRÄNKE!

Präsentiert von Ihrer

Memminger  
Zeitung

Die Gewinner werden telefonisch informiert. Teilnahme ab 18 Jahren. Kein Umtausch oder Barauszahlung möglich. Mitarbeiter unseres Verlages sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz und die Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO unter [ihz-az.de/datenschutz](http://ihz-az.de/datenschutz) oder Telefon 0831/93063111. Die Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Heisinger Straße 14, 87437 Kempten erhebt nur die Daten, die zur Teilnahme und Abwicklung des Gewinnspiels erforderlich sind. Der/Die Gewinner werden telefonisch informiert und nicht öffentlich bekannt gegeben. Die Daten werden nach Beendigung des Gewinnspiels vollständig vernichtet oder gelöscht, es sei denn, Ihre Weiterverarbeitung / Speicherung ist zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich.